

Artenvielfalt schützen

Der Klimawandel ist eine große Bedrohung für die biologische Vielfalt. Für viele Arten werden bestehende Lebensräume teilweise oder sogar ganz unbewohnbar, sei es durch steigende Temperaturen oder sinkende Niederschläge. Ökologen haben zwei Arten von Klimaanpassungsstrategien zum Schutz der biologischen Vielfalt entwickelt: die Unterstützung von Migrationsmöglichkeiten hin zu neuen Lebensräumen durch geeignete Landnutzungsmaßnahmen und die Verbesserung der Lebensraumqualität in bestehenden Lebensräumen, um Klimarefugien zu schaffen.

Im Projekt Ecoclimb entwickeln Forscher der BTU Cottbus-Senftenberg zusammen mit anderen Projektpartnern innovative, ökologisch-ökonomische Modelle, um die Kosteneffizienz verschiedener Maßnahmen des Biodiversitätsschutzes zu analysieren. Unter Koordination von Professor Frank Wätzold, Leiter des Lehrstuhls VWL, insbesondere Umweltökonomie, sollen für die kommenden 50 Jahre Simulationen entstehen, die unter anderem durch eine Entscheidungshilfesoftware zu politisch relevanten Handlungsempfehlungen führen. 